

BG BMA 21: Analyse abgeschlossen – Ausbildung bestanden!



Abbildung 1 Abschlussklasse BMA 21

Die Entscheidung, eine Laufbahn als Biomedizinische Analytiker*in HF zu beginnen, war ein bedeutender Schritt in eine anspruchsvolle und zugleich faszinierende Berufswelt. Das dreijährige Programm verbindet naturwissenschaftliche Grundlagen mit modernster Labortechnologie. Wie jeder anspruchsvolle Weg hatte auch dieser seine Herausforderungen und Höhepunkte.

Eine der grössten Stärken dieses Bildungsgangs liegt in seiner Vielfältigkeit. Der Wechsel zwischen Theorie und Praxis ermöglichte uns, unser erworbenes Wissen kontinuierlich anzuwenden und zu vertiefen. Ein weiterer Höhepunkt war die enge Zusammenarbeit im Klassenteam. BMAs arbeiten oft Hand in Hand mit Ärztinnen und Ärzten sowie anderen medizinischen Fachkräften. Diese interdisziplinäre Zusammenarbeit eröffnete uns interessante Perspektiven und hat zu unserer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung beigetragen. Der Weg zur BMA war spannend, aber auch herausfordernd. Er erfordert nicht nur ein hohes Mass an naturwissenschaftlichem Verständnis, sondern auch eine starke Persönlichkeit, die in der Lage ist, Verantwortung zu übernehmen und unter Druck präzise zu arbeiten. Die Höhen und Tiefen dieser Zeit haben dazu beigetragen, dass wir uns zu kompetenten Fachkräften in der medizinischen Diagnostik entwickeln konnten. Nun sind wir bereit, einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheitsversorgung zu leisten.

Es waren sehr lehrreiche, intensive und manchmal auch turbulente Jahre, die wir jetzt erfolgreich abgeschlossen haben. Unser Start erfolgte noch unter den strengen COVID-Massnahmen: Wir begannen mit Masken im Gesicht und im Zwischengebäude auf dem Klybeck Areal in Basel, da das BzG in Münchenstein gerade renoviert wurde. Während unserer Ausbildung haben wir auch einen Lehrerwechsel erlebt, da Frau Nicole Gass, unsere geschätzte Histologie-Lehrerin, in den wohlverdienten Ruhestand ging und von Herrn Stöckli abgelöst wurde. Wir wünschen Frau Gass alles Gute und werden ihre lebhaften Unterrichtsstunden immer in bester Erinnerung behalten!

In diesem Jahr haben insgesamt 17 Absolventinnen ihren Abschluss zur biomedizinischen Analytikerin erfolgreich erreicht. Wir freuen uns, dass alle Absolventinnen die anspruchsvollen theoretischen und praktischen Prüfungen gemeistert haben und nun als qualifizierte Fachkräfte in ihrem Berufsfeld tätig werden können.

Darüber hinaus hatten drei Studierende – Severine Flück, Samira Wyttenbach und Moritz Stibeling – die besondere Ehre, ihre Diplomarbeiten im Rahmen einer Abschlusspräsentation vorzustellen. Diese Arbeiten zeichneten sich durch hohe wissenschaftliche Qualität und Praxisrelevanz aus und spiegelten das fundierte Wissen wider, das wir während unserer Ausbildung erworben haben.

Autor*innen: Francesca Azzarito, Betül Kurtulus, Milena Jäger, Nieves Molero

Namen	Praktikums- institution	Fachbereich der DA	Kurztitel der DA	Untertitel
AKYOL (Ates) Meltem	Universitätsspital Basel	Molekulargenetik	Nukleinsäure Extraktion	Verifizierung des <i>Maxwell® CSC Genomic DNA-Kit</i> in der Medizinischen Genetik des Universitätsspitals Basel
AZZARITO Francesca	Kantonsspital Baselland	Mikrobiologie	Schnelltest Carbapenemase	Validierung und Vergleich von drei Schnelltests zur Detektion von Carbapenem resistenten Gram-negativen Bakterien
BANGOJI Dzenisa	Kantonsspital Baden	Annahme Zentrallabor	Management Präanalytik	Change Prozess durch Automatisierung in der Labordiagnostik
BOLLI Lukas	Spitäler Schaffhausen	Hämatologie	Blutsenkung	Ein Methodenvergleich zwischen manueller und automatisierter Analytik
CHANDRAKUMAR Sagirthhana	Viollier	Hämatologie	Blastenalarm	Die Korrelation zwischen dem Blastenalarm des Sysmex Hämatologie-Automaten XN10 und der visuellen Differenzierung durch CellaVision
FAHRNI Lea	Viollier AG	Molekulargenetik	Respiratorische Viren	Hochdurchsatz-Sequenzierung von respiratorischen Virusgenomen
FLÜCK Severine	Schweizerischen Tropen- und Public Health-Institut	Molekularbiologie	RNA-Viren Nachweis	Verifizierung Multiplex PCR Panel zum Nachweis von Dengue (Typ 1-4), Zika-, Chikungunya- und West-Nile- Viren im Serum
JÄGER Milena	Viollier	Spezialanalytik (Klinische Chemie)	Giftiges Metall im Blut	Methodenverifizierung von Quecksilber im Vollblut mittels ICP-MS
KURTULUS Betül	Viollier	Mikrobiologie	Hefepilz Resistenzprüfung	Evaluation des Sensititre YeastOne Mikrodilutionsverfahrens für Empfindlichkeitstests von Candida Spezies

MOLERO Nieves	Labor Rothen	Spezialanalytik (Klinische Chemie)	Der beweisende Tropfen	Verifizierung und Implementierung einer quantitativen Bestimmung von Ethylglucuronid (EtG) im Urin, mittels chromatografischer Auftrennung und massenspektrometrischen Detektion (LC-MS/MS)
PÜSCHEL Sophie	Universitätsspital Basel	Toxikologie (Klinische Chemie)	Antiepileptika	Verifizierung des Antiepileptika Kits von Chromsytens durch Flüssigkeitschromatographie gekoppelt an die Tandem-Massenspektrometrie
ROHRBACH Anna	Viollier	Zytologie	Einflussreiches Medium?	Evaluierung einer neuen Zellwaschlösung zur Optimierung der zytologischen Diagnostik
SOLLBERGER Céline	Universitätsspital Basel	Spezialanalytik (Klinische Chemie)	Tuberkulose Diagnostik	Expositions-nachweis von <i>Mycobacterium tuberculosis</i> mittels Interferon-Gamma-Release-Assay: Verifizierung des LIAISON® QuantiFERON®-TB Gold Plus im Vergleich zum T-Spot®-TB
STIEBELING Moritz	Universitätsspital Basel	Virologie	Diagnostik der Zukunft	Technische Validation und Methoden-etablierung des GridION Mk1 für HSV-Resistenzprüfungen
SUTER Kaj	Kantonsspital Baselland (Bruderholz)	Klinische Chemie (Präanalytik)	Plasma als Alternative	Teilverifizierung von RST-Serumröhrchen zu Barricor-Heparinröhrchen der Firma BD (Becton Dickinson) auf Grund eines Probenmaterialwechsels
THAI Christian	Universitätsspital Basel	Molekulare Hämatologie (PCR)	DNA Aufkonzentrierung	Methodenvergleich für die Aufkonzentrierung von DNA für die MRD Analyse
ÜRÜK Rojin	Universitätsspital Basel	Histologie	Auch Licht hat Schatten	Validierung des neuen Rabbit anti-IgG FITC unter IVDR-Vorgaben. Sowie Vergleich und Anpassung des zurzeit genutzten Rabbit anti-IgG FITC
WYTTENBACH Samira	Universitätsspital Basel	Klinische Chemie	Der juckende Notfall	Verifizierung von Gallensäure total am Cobas 8000 c502-Modul von Roche

ZEHNDER Nadia	Kantonsspital Aarau	Immunologie	Freie Leichtketten	Verifizierung der Siemens Reagenzien für die Quantifizierung von FLC-Kappa und FLC-Lambda
----------------------	------------------------	-------------	--------------------	--